



Rückblick Saison2011/12

TSV Karlstadt I belegt Platz 3 in der Bezirksliga

Nicht unverdient belegte die erste Herrenmannschaft der Basketballabteilung den dritten Platz in der Bezirksliga, punktgleich mit dem Zweitplatzierten aus Grombühl. Nach dem schlechten Abschneiden im letzten Jahr ist der Erfolg der Mannschaft, die sich lediglich im Centerbereich verstärkt hatte, überraschend. Lediglich fünf Niederlagen musste das Team um Spielertrainer Sebastian Kunz hinnehmen, davon zwei in der Rückrunde. Am letzten Spieltag hätte Karlstadt fast noch die Vizemeisterschaft erreichen können, jedoch gewann Grombühl sein letztes Spiel und sicherte sich so Platz 2.

Karlstadt verfügte in diesem Jahr über keinen alle überragenden Punktesammler. Vielmehr überzeugte die Mannschaft durch Ihre Geschlossenheit, die kein anderes Team aufweisen konnte. Gleich fünf Spieler punkteten im Jahresschnitt zweistellig, die Topscorer wechselten von Spiel zu Spiel. Die große Stärke der Karlstadter war in diesem Jahr neben der Ausgeglichenheit, auch die Gefährlichkeit auf allen Positionen.

Oft brandgefährlich von jenseits der Dreierlinie - zweitbestes Dreierteam, stark im Centerbereich, guter Zug zum Korb. Das sind die Attribute, die die Mannschaft auszeichnete. Falls aber von außen mal die Genauigkeit fehlte, tat sich das Team schwer.

Generell war die Bezirksliga in diesem Jahr sehr ausgeglichen. In der zweiten Saisonhälfte setzten sich aber die Teams aus Schweinfurt, Grombühl und Karlstadt vom übrigen Feld ab. Im Tabellenkeller kämpften von Beginn an BGME Eisenfeld/Großwallstadt und Aschaffenburg-Damm gegen den Abstieg.

Umso ärgerlicher, dass Karlstadt gleich zu Saisonbeginn gegen Aschaffenburg-Damm eine herbe Niederlage kassierte. Gegen BGME unterlag man unerwartet im Viertelfinale des Bezirkspokals.

Dafür konnte gegen den späteren Meister DJK Schweinfurt überraschend das Hinspiel gewonnen werden. Schweinfurt, die in dieser Saison aus der Regionalliga II gleich zwei Ligen in die Bezirksliga zurückgezogen hatten, gingen als großer Meisterschaftsfavorit in die Saison. Das Team blieb nach dem Rückzug weitgehend zusammen, tat sich gegen Karlstadt trotzdem schwer. Im Hinspiel gewann man, im Rückspiel in Karlstadt unterlag man nach großartigem Spiel beider Mannschaften. Ebenso konnte man gegen Grombühl, gegen die man in der Hinrunde noch chancenlos war, im Rückspiel gewinnen.

Für die kommende Saison hängt viel von der Zusammensetzung der Mannschaft ab. Zwar wird die Mannschaft nach derzeitigem Stand größtenteils zusammenbleiben, jedoch fehlt der Nachschub aus der Jugend.

An der erfolgreichen Saison waren beteiligt:
Sebastian Kunz (Spielertrainer), Ralf Holzinger, Ferdinand Kempf, André Maier, Alex Maisel, Dan Boiu, Andreas Hopf, Louis Boyle, Andreas Fischer, David Keller-May sowie diverse Aushilfsspieler der zweiten Mannschaft.

André Maier